

AUFBAUSPIEL □ **SV SCHLÜSSLBERG vs. ASKÖ BRUCK** 17. März 2007, 15.00 Uhr,
Schlüßlberg KM: **3:4** (0:0), Tore:
Ortbauer Lukas (47.), Wiesinger Max (84., 88.)

Gegentore: 65., 75., 80., 90. Minute

(Ergebnisse immer aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

Kader / Aufstellung KM

: Anfangself siehe Aufstellung - ERSATZ: Ortbauer L., Benezeder, Ratzenböck M., Egger

Trainer: Schwarz Mario

Sallaberger O.

Hajda

Steiner F. (Ratzenböck - 70.)

Krautgartner (Ortbauer - 45.)

Wiesinger G.

Lehner D.

Wiesinger M.

Heitzinger

Yildiz (Benezeder - 30.)

Berndorfer

Hodza

Schiedsrichter: Biljesko **Vor dem Spiel:** Verletzte, angeschlagene oder verhinderte Spieler: Freilinger A., Haslehner, Juffmann

Zum Spiel:

Die erste Hälfte war geprägt durch viele Zweikämpfe im Mittelfeld und viele unnötige Ballverluste in der Vorwärtsbewegung. Schlüsslberg erkämpfte sich leichte Spielvorteile, Chancen blieben aber dennoch Mangelware. Uns gelang nur ein einzig ernst zu nehmender Torschuss.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde dann viel gefälliger kombiniert. Unsere spielerische Überlegenheit wurde auch zum verdienten und kuriosen 1:0 durch Ortbauer umgemünzt. Ein Schuss aus gut und gerne 30 Metern senkte sich ins Tor der Heimischen. Erst als der Schiedsrichter zum Anstoßpunkt gezeigt hatte, realisierte die Mannschaft und auch der Gegner was sich eigentlich zugetragen hatte: Ein Traumtor unseres Unikats war Wirklichkeit geworden, ohne dass es insbesondere der Schütze realisiert hatte.

Auch nach dem Treffer wurde weiter gut kombiniert. Aus sehr abseitsverdächtiger Position gelang dem Gegner der schmeichelhafte Ausgleich. Danach stimmte die Zuordnung und die Raumaufteilung überhaupt nicht mehr. Die anschließenden gelegentlichen Konter nützte Schlüsslberg eiskalt aus und erhöhte auf 1:3. Im Finish könnten wir nochmals zulegen und egalisierten den Rückstand durch zwei späte Tore von Wiesinger M.. Postwendend wurde die unglückliche Niederlage in der Nachspielzeit durch einen Freistossroller ins Tormanneck

besiegelt.

Positiv zu bewerten ist, dass die Spieler Benezeder und Krautgartner sehr ansprechende Comebacks gezeigt haben. Der Mannschaft fehlt momentan leider die letzte Entschlossenheit und die nötige Aggressivität in den Zweikämpfen. Auch die im Herbst so sichere Abwehr ist fehleranfällig. Aber besser jetzt noch augenscheinliche Probleme, als ein böses Erwachen beim 1. Meisterschaftsspiel... Dank an den Wiesinger Max, der dieses "Zum Spiel" verfasst hat, da ich durch Krankheit dieses Spiel nicht einmal sehen konnte.....